

Die Ursprünge des Festivals

Einige Tage vor meiner Abreise im Jahr 2005 sagte einer unserer Missionare, der 1971 nach Burundi kam, um die Karmelitermission zu gründen, zu mir: Mathias, vergiss nicht, dass du in Afrika durch die Musik in die Herzen der Gläubigen gelangen kannst. Die Jahre vergingen schnell, mit tausend verschiedenen Beschäftigungen, aber ich sah nicht viel Platz oder Gelegenheit, diesen Vorschlag meines Mitbruders in die Tat umzusetzen.

Ich musste die Stunde des Herrn abwarten, um zwei Personen zu treffen: einen Laienmissionar aus Uganda und einen Priester aus Deutschland. Das Treffen der Vorsehung fand 2019 in Kibeho in Ruanda statt. Dies ist die Vorsehung, die es uns ermöglicht hat, uns zu treffen. Maria, Andreas, die jungen Musiker und Freunde von Abana Baseka. Marys junge Studenten, ein professioneller Sänger aus Uganda, der in Burundi im Einsatz ist, kamen nach Ruanda, um eine kleine musikalische Darbietung zu geben und die Freunde von Abana Baseka zu treffen. Alle waren von der Aufführung berührt. Abana Basekas Freunde und ihr künstlerischer Herzenspriester dachten bereits darüber nach, wie sie dieses junge Talent fördern könnten.

Im folgenden Jahr überquerte Abana Baseka die Grenze nach Burundi. Für die im Entstehen begriffene Musikschule wurde eine professionelle Orgel angeboten. Und bei diesem Besuch Anfang 2020 entstand die Idee eines Festivals in Form eines Wettbewerbs zwischen den Chören. Nach den Unruhen in der Coronazeit, als sich die Lage wieder normalisiert hatte, kehrten wir zu der Idee zurück, und im Februar 2021 nahmen die Vorbereitungen Gestalt an.

Der Name des Festivals

TEREZA MWIZA Festival. Warum dieser Name?

Mwiza bedeutet in den Sprachen Kinyarwanda und Kirundi beides - gut und schön. Die gute Therese und die schöne Therese. Es geht darum, dass das Gute schön ist und das Schöne nicht vom Guten getrennt ist. Und so verbinden wir unsere Werke der Wohltätigkeit mit der Förderung der Kunst. Das Gute und die Schönheit zu fördern ist die Aufgabe von TEREZA MWIZA Charity und TEREZA MWIZA Festival. Einerseits stehen wir den Batwa nahe, den am meisten ausgegrenzten Menschen in der Gesellschaft, andererseits wollen wir zusammen mit Thérèse der Jugend der Hauptstadt nahe sein, die so viele ungenutzte Talente in sich trägt. Vielleicht werden sich diese beiden getrennten Welten eines Tages treffen - die Jugend der Hauptstadt wird den Durst verspüren, den Ärmsten zu helfen, und die Batwa werden eines Tages als gleichberechtigte Partner ihrer Kollegen aus der Hauptstadt am Festival teilnehmen.

Warum Therese? Im Karmel haben wir viele schöne Figuren, die den Namen Therese tragen. Beim Titel des Festivals haben wir zuerst an Therese vom Kinde Jesu (Frankreich) gedacht, aber es gibt auch Therese von Avila (Spanien), Therese Benedikt vom Kreuz - Edith Stein (Deutschland), Therese von Los Andes (Chile). Jede Teresa hat eine Botschaft an die Jugend Burundis zu vermitteln. Wir glauben auch, dass diese zahlreichen Werke, die nach der Wallfahrt zu den Reliquien der heiligen Theresa vom Kinde Jesu in Burundi und Ruanda im Jahr 2017 entstanden sind, konkrete Früchte dieser Gnadenzeit sind.

Die Struktur des Festivals

Das Festival ist in drei Etappen und zwei Kategorien gegliedert.

Phase I - Einführung des von Therese inspirierten spirituellen Themas. Das diesjährige Thema lautet: Alles ist Gnade. In dieser Phase komponieren die kreativsten Chöre und Solisten neue Lieder zum Thema.

Phase II - Vorauswahl - jeder Kandidat füllt das Formular im Jugendbüro der Diözese aus und schickt ein Video mit den Liedern ein, das von der Vorauswahljury bewertet wird.

Phase III - 10 Chöre und 5 Solisten nehmen an der Endausscheidung teil, die ersten drei gewinnen Preise, die von Abana Baseka gesponsert werden.

Phase IV - wir versuchen, die besten Interpretationen und Kompositionen im Studio aufzunehmen, um eine Sammlung neuer Karmelitenlieder zu erhalten.

Die Ziele des Festivals

1. **Pädagogisch** - Schaffung einer Plattform für den Austausch zwischen den Chören unter Berücksichtigung objektiver musikalischer Kriterien; Verbesserung des musikalischen Niveaus; Bei dieser Gelegenheit gewinnen alle Finalisten von Mary, einer professionellen Sängerin, organisierte Minisessions über Stimmentwicklung und alle Gesangstechniken.
2. **Kirchlich** - dass es mehr Kontakte zwischen Chören aus verschiedenen Pfarreien in der Stadt gibt; dass der Karmel mit der Diözese zum gemeinsamen Wohl der jungen Menschen zusammenarbeitet;
3. **Spirituell** - im Glauben durch bessere Anbetung zu wachsen; sich durch das vorgeschlagene Thema für eine neue Ausgabe des Festivals anregen zu lassen und neue Lieder zu komponieren, die durch das spirituelle Erbe des Karmel inspiriert sind.

Erste Ausgabe des Festivals, 3. Oktober 2021

Als sich der Saal eine Stunde vor der Eröffnung des Festivals zu füllen begann, dachte ich, dass die Botschaft dieser Initiative vermittelt und verstanden worden war. Der größte Saal war schließlich zu klein für so viele Interessierte. Die Chöre und Solisten nahmen diese Initiative sehr ernst und waren im Allgemeinen sehr gut vorbereitet. Die Freude und Begeisterung, die nach der Bekanntgabe der Ergebnisse unter den Gewinnern ausbrach, zeigte, wie groß die Erwartungen waren. Auf organisatorischer Ebene gibt es noch einige Punkte zu verbessern, aber mit dem Drang, dieses Festival fortzusetzen, bereiten wir uns bereits auf eine neue Ausgabe vor. Wir möchten noch einmal sagen: Vielen Dank für die Unterstützung, die von Abana Baseka, von den treuen und unermüdlichen Freunden kam.

Mathias Jaworski, ocd

Coordinateur des œuvres *Tereza Mwiza*

Bujumbura, le 08.10.2021